



Realschule Horkesgath

Städt.Realschule im Schulzentrum

Horkesgath 33 ■ 47803 Krefeld ■ Tel.: 0 21 51 / 87 88 60 ■ Fax.: 0 21 51 / 87 88 61 36

Sozialpraktikum der 8.Klassen an der Realschule Horkesgath

An der Realschule Horkesgath führen seit dem Schuljahr 2013/14 Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe ein Sozialpraktikum durch. Im Rahmen dieses Praktikums werden die Jugendlichen verpflichtet eine soziale Tätigkeit auszuüben.

Ziel des Sozialpraktikums ist es, die soziale Verantwortung und die sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Zudem sollen sie sich vertieft mit den Berufsfeldern und den Möglichkeiten im sozialen Bereich auseinandersetzen. Das Praktikum dient neben der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen auch denjenigen, die von der sozialen Tätigkeit profitieren.

Die Schülerinnen und Schüler sollen

- sich der eigenen Einstellung in Bezug auf soziale Berufe bewusst werden.
- Einblicke in Berufsfelder bekommen, um Alternativen zu stereotypen Berufsvorstellungen zu erkennen.
- die eigenen Stärken und Fähigkeiten als Orientierung und Hilfestellung zur Ermittlung von beruflichen Vorstellungen und Eignungen zu entdecken.
- soziale Kompetenzen wie Team-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, die von Jugendlichen in der Berufswelt zunehmend erwartet werden, entwickeln.
- lernen, Verantwortung zu übernehmen.
- eigene Erfahrungen für das (Berufs-)leben sammeln.

Die Kinder bewerben sich Ende der Klasse 7 in sozialen Einrichtungen um eine Praktikumsstelle für das kommende Schuljahr.

Geeignete Einrichtungen

Es könnten z.B. folgende Einrichtungen gewählt werden:

- Kindergarten
- Behinderteneinrichtungen
- Bahnhofsmision
- Lebenshilfe
- Förderschulen
- Diakonie
- Umweltzentrum
- Tafel
- Kulturvereine
- Altenheim
- Krankenhaus
- Caritas
- Kirchengemeinden
- ASB, Malteser
- DRK
- Obdachlosenhilfe
- Sportvereine/Kinderturnen

Das Sozialpraktikum stellt weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis dar. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, eine Bezahlung oder Vergütung des Einsatzes ist daher weder vorgesehen noch erwünscht.

Zeitraumen

Die Schülerinnen und Schüler besuchen **einmal in der Woche statt des Nachmittagsunterrichts** eine soziale Einrichtung.

Insgesamt sollen etwa **60 Stunden** im gesamten Schuljahr geleistet werden (z.B. 40 x 1,5 Stunden). Andere zeitliche Vereinbarungen sind ebenfalls möglich (z.B. alle zwei Wochen drei Stunden, einmal im Monat sechs Stunden am Wochenende oder als Blockpraktikum in den Ferien).

Da die Kinder sich für die Dauer eines Schuljahres verpflichten, ist eine sorgfältige Wahl der Einrichtung wichtig.

Dokumentation

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihre Erfahrungen während des Praktikums kurz schriftlich darstellen, Art und Umfang der Tätigkeit sollen in einem Nachweisheft durch die jeweiligen Betreuer dokumentiert werden.

Versicherungsschutz

Schülerpraktika sind Schulveranstaltungen. Die Teilnahme unterliegt somit der gesetzlichen Unfallversicherung (in der Einrichtung und auf dem Weg zwischen Wohnung und Einrichtung). In der Einrichtung sind sie durch eine Haftpflichtversicherung abgesichert.

Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle

Es soll zunächst Aufgabe der Schülerinnen und Schüler sein, sich selbst nach einer geeigneten Praktikumsstelle umzusehen, Einrichtungen aufzusuchen und sich vorzustellen. Auch dies ist eine wichtige Vorbereitung auf das spätere Berufs- und Arbeitsleben.

Birte Germer

Ansprechpartnerin Sozialpraktikum,

germer@rs-horkesgath.de

oder telefonisch 02151-878860